



# Pöttelsdorfer Dorfbote

Gemeinde Pöttelsdorf im Internet:  
e-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at  
homepage: www.pöttelsdorf.at

2/2021 - Ausgabe September 2021 - 31. Jahrgang

## Fahrzeugsegnung und Feuerwehrheuriger

ab Seite 10



**Richard Pöttschacher in Pension** (Seite 3)

**Verlautbarung Volksbegehren** (Seite 4)

**Bericht Bau Dorfzentrum** (Seite 5)

**Projekt zur Klimawandelanpassung** (Seite 7)

**Beiträge Kindergarten** (ab Seite 14)

**Beiträge Kirche** (ab Seite 18)

**Rezept von der Gaumenspielerei** (Seite 20)

## Burschenkirtag

Seite 9





### KOMMENTAR

von Rainer Schuber  
Bürgermeister

Werte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!  
Geschätzte Jugend!  
Liebe Kinder!

Ein letztes Mal habe ich die Ehre, im Dorfboten das Vorwort zu schreiben.

Nach 5448 Tagen werde ich mit Ablauf des 30.09.2021 mein Amt als Bürgermeister zurücklegen und auch aus dem Gemeinderat ausscheiden. Ich durfte insgesamt 24 Jahre als Gemeinderat, Gemeindevorstand und Bürgermeister für die Anliegen der Pöttelsdorfer Bevölkerung tätig sein.

Es war eine schöne Zeit, die auch ihre herausfordernden und schwierigen Momente hatte. Ich durfte viele Menschen, mit welchen ich mich auch freundschaftlich verbunden fühle, kennenlernen. Manche Menschen, die ich dachte zu kennen, lernte ich dann wirklich kennen.

Die Tätigkeit und das Aufgabengebiet waren schier unerschöpflich. Die Schaffung von Bauplätzen, die Errichtung von Wohnungen, die Renaturierung der Wulka im Ortsgebiet, die Sanierung der Wulkabrücken, die Ansiedlung von Firmen im Wirtschaftspark, Straßenbauprojekte, Kanalsanierungen, die Erweiterung des Kindergartens durch einen Zubau, der Umbau des Gemeindeamtes zu einer zeitgemäßen Bürgerservice-stelle, die Errichtung des Rad/Gehweges zur Arena, bis hin zum Baubeginn des Multifunktionalen Dorfzentrums waren nur einige Punkte, die in den letzten 15 Jahren umzusetzen waren. Unzählige Gratulationen, Feste und Feierlichkeiten, leider aber auch traurige Ereignisse, waren Teil dieser Zeit. Keinen dieser Momente möchte ich jedoch missen.

Ich konnte viele Erfahrungen und viel Wissen aus den verschiedensten Bereichen auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene sammeln. Vieles habe ich von meinen Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichsten Gemeinden und Gremien, vom Burgenländischen Müll-

verband bis zum Wasserverband Wulkatal sowie von Gewerbetreibenden und nicht zuletzt in Gesprächen mit den Menschen vor Ort gelernt und kann es auf meinem weiteren Lebensweg mitnehmen.

Meinen Beitrag für meinen Heimatort und den richtigen Einsatz meiner Zeit möchte ich nicht selbst beurteilen. Ich überlasse es Euch, über mein Tun und Handeln zu befinden.

Einige Vorhaben konnten nicht wie geplant durchgeführt werden und ich konnte nicht alle Wünsche erfüllen oder nicht jedes Problem lösen. Ich habe mich jedoch bemüht und nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt. Sachlichkeit ist mir wichtiger als politische Überlegungen. Sollte ich eine Person beleidigt haben oder auch mal „laut“ gewesen sein, so bitte ich um Verzeihung.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates der letzten 24 Jahre für die freundschaftliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Es war eine echt schöne Zeit mit Euch. Wenn auch manchmal unterschiedliche Lösungsansätze und Anschauungspunkte vorlagen, haben wir doch in 99,9 % der Fälle zu einer gemeinsamen Lösung gefunden. Besonderen Dank dafür! Ein gemeinsames Zusammensitzen nach einer Sitzung, aber auch privat, war immer möglich. Das ist nicht in allen Gemeinden des Landes der Fall. Ich danke Euch allen dafür.

Mein Dank richtet sich auch an alle Pädagoginnen und Helferinnen des Kindergartens der vergangenen 24 Jahre. Wenn es auch manchmal nicht ganz einfach war, möchte ich diese Zeit nicht missen. Jede von Euch leistet eine ausgezeichnete und wertvolle Arbeit! Man spürt mit wieviel Herz und Engagement ihr Euch um die Kleinsten der Gemeinde kümmert und sie für den weiteren Lebensweg vorbereitet.

Der Abschied von meiner Familie in der Gemeindestube und im Außendienst fällt mir besonders schwer und macht mich traurig. Ein Dank von Herzen an: Heidi Kurz, Karin Schmit, Maria Haider, Andrea Stöger, Ulli Schimatovich, Hannes Pötttschacher, Richard Pötttschacher, Karl Heinz Schuber, Susanne Hardt und Roswitha Gross.

Ich danke Euch, dass ihr mich in Euren Kreis aufgenommen habt und mir zu echten Freundinnen und Freunden wurdet. Auch wenn ich manchmal launisch war, so hattet ihr immer ein offenes Ohr für meine Anliegen, Wünsche und „Beschwerden“. Vieles würde ohne Euch nicht funktionieren. Oft unbedankt und für alles zu Unrecht verantwortlich gemacht, seid ihr doch die Seele der Gemeinde!

Danke allen, die sich in der Feuerwehr oder in den verschiedensten Gremien und Vereinen engagieren! Ihr macht unser Dorf zu einem lebens- und liebenswerten Heimatort.



Ihr werdet alle immer einen Platz in meinem Herzen haben!

Viel Freunde und Kraft wünsche ich den Personen in den unterschiedlichsten Funktionen, die in Zukunft für die Geschicke des Ortes verantwortlich zeichnen. Interessante Zeiten und Aufgaben erwarten Euch. Behaltet euch bei, einen gemeinsamen Weg zu gehen und denkt immer daran: „Die Gemeinde sind wir alle, alle die hier leben!“

Zu guter Letzt ein Dankeschön einer jeden Pöttelsdorferin und einem jeden Pöttelsdorfer, Danke für Euer Vertrauen und für Eure Unterstützung!

Alles Gute, Glück und Gesundheit wünscht Euch

(noch wenige Tage) Euer Bürgermeister



Rainer Schuber

## Gemeindearbeiter Richard Pötttschacher in Pension



Der Vertragsbedienstete Richard Pötttschacher hat nach 19 Jahren seine Tätigkeit als Gemeindearbeiter beendet und am 1. April 2021 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Richard wurde in der Amtszeit des ehemaligen Bürgermeisters Gerd Pötttschacher angestellt. Er ist ein waschechter Pöttelsdorfer und allen im Dorf wohlbekannt. Sein Betätigungsfeld spielte sich hauptsächlich im Außenbereich ab. Als gelernter Elektriker war er nicht nur Ansprechperson für elektrische Angelegenheiten im Zusammenhang mit Störungen der Straßenbeleuchtung sondern auch für den Winterdienst, für Organisatorisches im Müllbereich (Altstoffsammelzentrum, Schuttdeponie) sowie für viele andere Bereiche und Aufgaben zuständig. Nebenbei hat er auch die Verwaltung und den Kindergarten tatkräftig unterstützt. Man konnte mit fast jedem Problem zu ihm kommen.

Fleiß, Verlässlichkeit, Konsequenz und Loyalität zählen zu seinen besonderen Stärken. Er war ein sehr ange-

nehmer Kollege, der mit seiner positiven Lebenseinstellung auch auf die Gemütlichkeit nicht vergaß.

Richard Pötttschacher hat sich sehr gut ins Dorf- und Vereinsleben eingebracht. Er hatte für alle Anliegen ein offenes Ohr, Probleme wurden zum Wohle der Mitbürger bewältigt.

Als begeisterter Weinbauer, der viel Zeit in der Natur und im Wald verbringt, kümmert er sich bereits jahrelang als Urbargelobmann erfolgreich um die Geschicke der Urbargelobmannsgemeinde Pöttelsdorf. Trotz Pensionierung ist er nicht untätig und weiterhin bei der Feuerwehr Pöttelsdorf, beim Weinbauverein und in der Güterwegebaugesellschaft aktiv.

Im Zuge der Verabschiedung wurde ihm von Bgm. Rainer Schuber, den Vorstandsmitgliedern und Kolleginnen und Kollegen ein herzliches Dankeschön und Anerkennung für seine Leistung im Dienste der Gemeinde ausgesprochen.

## Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren:

„Impfpflicht, Notfalls JA“  
„Impfpflicht, Striktes NEIN“  
„Notstandshilfe“  
„Kauf Regional“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

**von Montag, 20. September 2021,  
bis (einschließlich) Montag, 27. September 2021,**

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten Sie:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für die genannten Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Gemeinde Pöttelsdorf können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

**Montag, 20. September 2021, von 08.00 bis 16.00 Uhr**  
**Dienstag, 21. September 2021, von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr**  
**Mittwoch, 22. September 2021, von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr**  
**Donnerstag, 23. September, von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**Freitag, 24. September, von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**Samstag, 25. September, von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr**  
**Montag 27. September, von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. September 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Samstag, 2. Oktober 2021

# Zivilschutz- Probealarm

**Warnung**  
3 Minuten

**Alarm**  
1 Minute

**Entwarnung**  
1 Minute

Radio oder TV einschalten  
Durchsagen beachten

burgenland  
wird geimpft

Einladung der Jugend zum Impfen:  
„Jetzt seid ihr dran“



## Dorfzentrum Pöttelsdorf



In den letzten Wochen ging es Schlag auf Schlag und die tragenden Wände wurden aufgestellt und ausbetoniert. Die Außenwände bestehen aus zwei Betonfertigteilschalen welche vor Ort mit Beton „aufgefüllt“ wird.

Diese Bauweise hat mehrere Vorteile – zum Einen eine raschere Bauweise und zum Anderen eine gute Statik und einen besseren Schallschutz gegenüber Ziegelwänden.

Für die technischen Geräte wurden zwei Betonzwischendecken hergestellt.

Damit der Schwung nicht verloren ging, wurden gleich darauf die Arbeiten für den Dachstuhl eingetaktet. Zug um Zug wurde der Dachstuhl aufgestellt und bereits die Unterkonstruktion für die Dachdeckung hergestellt.

Auch die technischen Geräte wie Wärmepumpen und Lüftungsanlagen wurden bereits in die dafür vorgesehenen Räume eingebracht.

In den kommenden Wochen werden die Dachdecker- und Spenglerarbeiten ausgeführt, Fenster eingebaut und mit den Arbeiten im Gebäudeinneren wird begonnen.

Anmerkung von DI (FH) Michael Stasny (örtliche Bauaufsicht): „Mich freut es sehr, dass die Kindergartenkinder im Ort sehr interessiert sind und auch span-

nende Fragen stellen – welche so gut wie es geht beantwortet werden“:

- Wie hoch ist das Gebäude an der höchsten Stelle? – ca. 7 m.
- Wie hoch ist der mobile Kran (für das Aufstellen der Hohlwände)? – Er hatte eine Höhe von 30 m, hätte aber noch auf 50 m ausgefahren werden können.
- Wie schwer ist eine Wand (Hohlwand)? – Die Hohlwände wurden in verschiedenen Elementen geliefert: das leichteste Element hatte 410 kg und das schwerste Element hatte 4320 kg.
- Wie viele Ecken hat das Gebäude – diese Frage wurde als Aufgabe an die Kinder zurückgegeben, da sie „fast“ um das ganze Gebäude herumgehen können (natürlich außerhalb der Baustellenbegrenzung).

Auf die Frage wie schwer das gesamte Gebäude ist, konnte ich leider keine Antwort geben.

Gerne stehe ich für weitere Fragen zur Verfügung.



## COVID-Teststraße in Zemendorf zieht positive Bilanz!



Die Situation im Osten Österreichs machte es im April diesen Jahres einfach notwendig, auch von Seiten der Gemeinden der Bevölkerung eine Testmöglichkeit anzubieten. Deshalb haben sich die Gemeinden Antau, Pöttelsdorf und Zemendorf-Stöttera zusammengetan und haben eine Testmöglichkeit in Zemendorf zusätzlich zu den bereits bestehenden Testmöglichkeiten im Bezirk Mattersburg angeboten. Der Betrieb wurde mit Ende Juni aufgrund der immer besser werdenden COVID-Situation und der daraus resultierenden geringeren Auslastung der Teststraße eingestellt. Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden ziehen eine positive Bilanz. Die Teststraße wurde ab Mitte Ap-

ril an drei Tagen je drei Stunden die Woche angeboten. Insgesamt wurden 2150 Tests in 3 Monaten durchgeführt. Äußerst positiv hervorzuheben ist die Tatsache, dass die Teststraße rein durch Freiwillige aus den drei Gemeinden betrieben wurde. Somit wurde durch die gemeindeübergreifende Teststraße einerseits ein Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet als auch ein Service einer nahen Testmöglichkeit für die Bevölkerung geschaffen.

Die Gemeinde Pöttelsdorf bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Projektes einen Beitrag geleistet haben.

## Besuch im Gemeindeamt

Nach einjähriger Pause besuchte im Juni die 4. Klasse der Volksschule Zemendorf wieder das Gemeindeamt. Die Volksschüler spazierten mit ihrer Lehrerin, Schulleiterin Petra Sitkovich, gemeinsam nach Pöttelsdorf. Bürgermeister Rainer Schuber begrüßte die Kinder und berichtete über die vielfältigen Aufgaben eines Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung. Nach vielen Fragen und Antworten gab es



zur Stärkung Wurst- und Käsesemmeln mit Apfelsaft. Danach traten die

Kinder den Heimweg zur Schule mit ihrer Lehrerin an. Bürgermeister Rai-

ner Schuber wünschte allen Schülern erholsame Ferien!



## Neues Projekt zur Klimawandelanpassung gestartet



Der Klimawandel wird zunehmend zu einer Herausforderung für unsere Gesellschaft, z.B. durch lange Hitzeperioden, Trockenheit oder Starkregenereignissen mit Überflutungen. Zur Anpassung an diese Herausforderung hat sich die Gemeinde Pöttelsdorf entschlossen, gemeinsam mit den Gemeinden Forchtenstein, Mattersburg, Rohrbach, Sigleß und Draßburg eine Klimawandelanpassungs-Modellregion (KLAR) zu gründen, die unter dem Namen „KLAR! Rosalia-Kogelberg“ läuft. Das Projekt wird von Markus Puschenreiter ([puschenreiter.at](mailto:puschenreiter.at)) geleitet und von der Forschung Burgenland inhaltlich unterstützt. Das KLAR-Programm wird vom Klima- und Energiefond gefördert und umfasst insgesamt drei Projekt-Phasen. In der ersten Phase, die seit Mai 2021 läuft, werden die Maßnahmen geplant. Dazu wird es in jeder Gemeinde einen Workshop geben, bei dem alle Gemeindegängerinnen und -bürger eingeladen sind, Ideen und Beiträge zu liefern.

Die Maßnahmen können unter anderem folgende Bereiche umfassen: Schutz vor Unwettern und Hochwasser, Bekämpfung allergieauslösender invasiver Pflanzen, Bauen und Wohnen im Klimawandel, sorgsamer Umgang mit Wasser und Schutz der Trinkwasserressourcen, Gesundheit im Klimawandel, bewussteinbildende Maßnahmen. Die Umsetzungsphase wird im nächsten Jahr starten. Die Anpassungsmaßnahmen können und sollen auch eine Chance bieten, unter den Gegenseiten des Klimawandels die regionale Entwicklung (z.B. im Tourismus) zu forcieren. Kooperationen sind u.a. mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Kogelberg sowie dem Naturpark Rosalia-Kogelberg geplant. Weitere Infos finden Sie unter dem Link: <https://klar-anpassungsregionen.at/regionen/klar-rosalia-kogelberg>

Text und Foto: Markus Puschenreiter

100% Reinheitsgarantie!



**vitakorn**®

Futtermittel für Biobetriebe

*ich mag's bio*

[www.vitakorn.at](http://www.vitakorn.at)

Aus den Früchten der Natur

## Neuwahlen im Verschönerungsverein Pöttelsdorf

Nach vierjähriger Funktionsperiode fallen im Verschönerungsverein heuer wieder Neuwahlen an: zwei langjährige, unermüdliche Mitglieder legen dabei ihre Funktionen zurück: Andrea Stöger (Kassierin) und Heidi Kurz (Kassierin-Stv.). Sie waren immer zur Stelle, wenn Not am Mann bzw. an der Frau war, auf ihre Erfahrung und Routine konnte man sich ebenso verlassen wie auf ihre Fröhlichkeit, gute Laune und passenden Schmah. Der Vorstand des Verschönerungsvereins und alle Mitglieder möchten sich auf diesem Wege sehr herzlich bei beiden für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden und die persönlichen Momente bedanken.

In diesem Sinne - helfende Hände sind immer gern gesehen, egal ob beim Blumen setzen/pflegen oder bei den Vereinsgeschäften. Ob im Vorstand, als Schriftführer, Kassier oder deren Stellvertreter - jeder der Interesse an einer Mitarbeit im Verein hat, möge sich bitte bei Obfrau Daniela Glatter melden (+43 650 444 44 73).

Geselliges Beisammensein war ja auch heuer bis zum Sommer nicht so einfach zu bewerkstelligen. Die Neuwahlen müssen aber in jedem Fall auch unter Corona-Umständen im Rahmen einer Generalversammlung durchgeführt werden. Aufgrund der zu erwartenden 4. Corona-Welle findet die Generalversammlung am 27. September 2021, um 19.00 Uhr im Feuerwehr-



haus unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsvorkehrungen (3G) statt.

Der Verschönerungsverein wünscht auf diesem Wege allen Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfern einen gesunden Herbst und Winter 2021.

## Bestattung PILLER GmbH.



Büro: Hauptstraße 2, 7210 Mattersburg  
Anschrift; Gartengasse 6, 7210 Mattersburg

Tel. 02626/62 376, 62 888 Fax: 02626/62376-89  
Mobil. 0664/308 76 16, [office@bestattung-piller.at](mailto:office@bestattung-piller.at)  
[werner.piller@bnet.at](mailto:werner.piller@bnet.at), [www.bestattung-piller.at](http://www.bestattung-piller.at)





## Burschenkirtag



Nach einjähriger Pause war es wieder soweit: Burschenkirtag in Pöttelsdorf. Prachtvolles Kirtagswetter erleichterte die tagelangen Vorbereitungen. Für das Aufstellen des 32 Meter langen Kirtagsbaumes, mit einem Stammdurchmesser von ca. 50 cm wurde in diesem Jahr kurzfristig ein Kran benötigt. Der größte Baum seit langer Zeit. Dies konnte die Stimmung nicht drüben. Das traditionelle Burschenspringen wurde mit

Applaus von den Kirtagsgästen belohnt. Ein großes Dankeschön an Herrn Stefan Ptacek für die schnelle Hilfe mit dem Kran, an Christian Kurz für die Erstellung des Corona-Präventionskonzeptes und an Roman Bosard, der das Kommando beim Baum-aufstellen übernahm. Besonderen Dank an die Helferinnen, welche die Burschenschaft beim Ausschank tatkräftig unterstützten!



## Fahrzeugsegnung und Feuerwehrheuriger am 28. August 2021



„Alles, nur kein Regen!“ war das Motto der Vorbereitungsarbeiten in den Tagen davor. Die Bitten wurden erhört, bei wunderschönem Spätsommerwetter konnte das neue Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000 der FF Pöttelsdorf standesgemäß gesegnet und getauft werden.

Die Feuerwehr Pöttelsdorf freute sich über zahlreiche Ehrengäste, darunter Landtagsabgeordnete Claudia Schlager, Bürgermeister Rainer Schuber, Vizebürgermeisterin Eva Schachinger, MA sowie Gemeindevorstand Christian Kurz, BA. Als Vertreter des Landesfeuerwehrkommandos konnte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Adolf Binder begrüßt werden.

Nach dem offiziellen Empfang der Ehrengäste und Gastfeuerwehren am Hauptplatz in Pöttelsdorf durch den Ehrenzug, ging es mit musikalischer Unterstützung durch den Musikverein „Fürst Bismarck“ durch die Straßen von Pöttelsdorf, um die drei Fahrzeugpatinnen abzuholen. Eine kurze kulinarische Stärkung später wurde der Paradezug bestehend aus Tanklöschfahrzeug, Musikkapelle, Feuerwehrjugend, Fahnentrupp, Ehrenzug, Ehrengästen und Feuerwehrmitgliedern wieder Richtung Feuerwehrhaus in Bewegung gesetzt. Die ökumenische Segnung wurde durch den Pfarrer von Pöttelsdorf, Mag. Andreas Hankemeier, sowie Pfarrer Mag. Werner O. Riegler aus Mattersburg vorgenommen.

Standesgemäß wurde das neue TLF dann benannt und getauft, die Patinnen Gabriele Schandl, Sonja Schuber sowie Mag. (FH) Sabine Schandl brachten die Namensschilder am Fahrzeug an.

Bürgermeister Rainer Schuber und „Alt-“, Vizebürgermeister Manuel Bauer erhielten im Anschluss durch Bezirkskommandant OBR Adolf Binder die Floriani-Ehrenplaketten in Gold bzw. Silber, eine hohe Auszeichnung des Landesfeuerwehrkommandos für gute Zusammen-

arbeit im Feuerwehrwesen. Verdiente Feuerwehrmitglieder der FF Pöttelsdorf wurden ebenso geehrt und erhielten Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes. Das Absingen der Landeshymne beendete den Festakt, der direkt in den traditionellen Pöttelsdorfer Feuerwehrheurigen überging.

Die Lust am Feiern war groß, hatte doch Corona 2020







den Feuerwehrleuten, der normalerweise im Juli stattfindet verhindert. Die Auswirkungen waren aber immer noch spürbar, strikte 3G-Eintrittskontrollen und Geländeabsperungen mussten durchgeführt werden, um ein halbwegs sorgenfreies Feiern zu ermöglichen. Eingespielte Teams in Schank, Küche und Bar, sowie

routinierte Kellner versorgten die Gäste mit frischen kulinarischen Köstlichkeiten und kühlen Getränken. Der Musikverein „Fürst Bismarck“ steuerte die musikalische Unterhaltung bei, zu späterer Stunde übernahm dann die „Kiritog-Musi“ diese Aufgabe. Fast ein Fest wie „damals“....



**F** WOLFGANG G.M.B.H.  
**FRÖCH**



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera  
Birkengasse 4

[www.kachelofen-froech.at](http://www.kachelofen-froech.at)  
[office@kachelofen-froech.at](mailto:office@kachelofen-froech.at)

TEL.: 02626/5000, Mobil: 0664/420 38 99, Fax: 02626/5001

## FLA Gold für OBM Manuel Bauer



Unser Zugskommandant OBM Manuel Bauer absolvierte am 15. Mai 2021 in der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Dieser Abschluss wird als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet und verlangt von den Probanden einiges ab. So gilt es einerseits Fragen zu rechtlichen und einsatztaktischen Themen zu beantworten, als auch praktische Aufgaben wie z.B. das Kommandieren einer Gruppe in einem vorgegebenen Parcours zu bewältigen. Wir gratulieren unserem neuen „Goldenen“!

## Jugendleistungsbewerb

Am 31.07.2021 fand der Feuerwehrjugendleistungsbewerb statt. Seitens der FF Pöttelsdorf traten JFM Sebastian Schuber und JFM Jonas Schuber in einer gemischten Gruppe gemeinsam mit der Feuerwehr Stöttera an. Sie konnten das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erringen. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Jugendfeuerwehrmitgliedern!

## Einsatztagebuch der FF Pöttelsdorf Mai 2021 - August 2021

- 12.05.: Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 11.07.: Flurbrand groß zwischen B50 und S31
- 27.07.: 2 x Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 24.08.: Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf der B50

**Dynamik** auf gutem Fundament

**STRABAG AG**

A - 2483 Ebreichsdorf

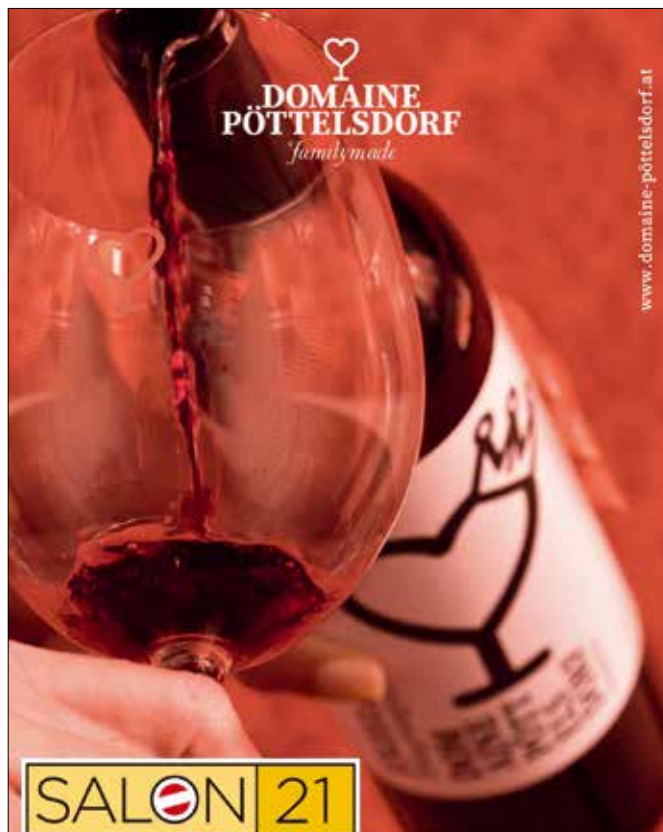
Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0

**STRABAG**

**STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU  
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG**

[www.strabag.at](http://www.strabag.at)



**SALON 21**  
**ÖSTERREICH WEIN**

**ÖFFNUNGSZEITEN**

MO-FR 09.00 - 17.00 Uhr

SA 09.00 - 13.00 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen



## Mit dem Traktor durch Pöttelsdorf



Am Schulschlussfreitag lud die SPÖ Pöttelsdorf alle Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Pöttelsdorf gemeinsam gestalten & erleben“ zur „Party on the road“ ein. Mit einem mobilen Dorf-Truck konnte man im Stundentakt an vier verschiedenen Stationen mit dem Team der SPÖ Pöttelsdorf und Vizebürgermeisterin Eva Schachinger feiern. Die überraschenderweise hohe An-

zahl an Besuchern hat gezeigt, dass wir alle froh sind, wieder miteinander in Kontakt treten zu können. Ich freue mich, dass so viele mit dabei waren und wünsche allen SchülerInnen einen schönen Start in die Ferien.“ Für alle Kinder bis zur 8. Schulstufe gab es eine kleine Überraschung von Vizebürgermeisterin Eva Schachinger.



### Ankündigung Kürbisfest:

Samstag, 2. Oktober 2021, ab 11:00 Uhr,  
am Hauptplatz in Pöttelsdorf  
Die Veranstaltung wird unter den aktuellen Corona  
Richtlinien abgehalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## Spaziergang durch Pöttelsdorf



Den Kindern macht es Spaß, im Garten zu spielen und sich auszutoben – es hält uns gesund und tut uns gut. Deshalb wird täglich Zeit mit den Kindern im Freien verbracht. Nicht nur die Zeit im Garten macht Freude, sondern auch ein Spaziergang durch Pöttelsdorf, wo der Besuch bei Hühnern natürlich nicht fehlen darf. Im September wurde das schöne Wetter genutzt und gemeinsam durch Pöttelsdorf spaziert. Das Highlight war die Ausfahrt mit dem tollen, großen Kinderwagen.



## Hochbeet bepflanzen

Vor einigen Jahren hat der Kindergarten als Geschenk von den Kindergartenabgänger\*innen und deren Eltern ein Hochbeet geschenkt bekommen. Dieses wird Jahr für Jahr von den Kindern gemeinsam, liebevoll bepflanzt, gehegt und gepflegt. Das Hochbeet ist eine tolle Möglichkeit für die Kinder, mehr über den Umgang mit Umwelt und Natur zu lernen. Durch die Bearbeitung und Pflege des Beetes lernen Kinder die Kreisläufe der Natur kennen: von der Aussaat, Pflege und Ernte des Gemüses und der Kräuter bis hin zur Verwendung in der Küche. Die kontinuierliche Nutzung und die anfallenden Arbeiten am Hochbeet fördern das Verantwortungsgefühl und Engagement der Kinder und wecken das Interesse an Naturzusammenhängen. Derzeit werden noch fleißig viele reife Paradeiser geerntet.





## Verabschiedung Richard Pöttschacher



Richard Pöttschacher ist in der Krippe und im Kindergarten stets mit seinem handwerklichen und technischem Rat und mit Tat zur Seite gestanden und war immer gleich vor Ort, wenn seine Hilfe gebraucht wurde. Dafür danken die Pädagoginnen und Kinder und wünschen ihm alles Gute für seinen Ruhestand! Die Krippen- und Kindergartenkinder haben Richard mit einer liebevoll gestalteten Karte alles Gute zu seinem Pensionsantritt gewünscht. Richard bereitete den Kindern eine große Freude, es gab nämlich jede Menge Eislutscher.



**Resch**  
DACHDECKER  
SPENGLER - ZIMMERER **dach**



7210 Mattersburg - 0 26 26 / 62 5 26 - [www.reschdach.at](http://www.reschdach.at) GmbH & Co KG



## Ausflug Pferdehof

Im Juni durften die Krippen- und Kindergartenkinder den Pferdehof der Familie Kurz/Prinner in Pöttelsdorf besuchen. Nach einem kleinen Picknick, stellte Verena Kurz den Hof vor, wo die Kinder die vielen verschiedenen Tiere bestaunen und streicheln konnten. Vor allem die kleinen Ferkel waren etwas ganz Besonderes für die Kinder. Das Kindergarten team bedankt sich bei Verena Kurz für den tierisch tollen Vormittag!



## Abschlusspicknick Krippe



Das Krippenjahr 2020/21 neigte sich dem Ende zu und deshalb hatte das Team der Krippe einen kleinen gemeinsamen Ausflug zum Spielplatz in Pöttelsdorf geplant. Nach einem Spaziergang, bei dem natürlich unser großer Kinderwagen nicht fehlen darf, machten es sich die Kinder zur gemeinsamen Jause auf den Picknickdecken gemütlich. Gestärkt konnten sich alle beim Rutschen, Schaukeln oder Klettern austoben.

## Liebe Pöttelsdorfer und Pöttelsdorferinnen!



Seit dem neuen Kindergartenjahr darf ich in der Kindergartengruppe gemeinsam mit meinen Kolleginnen, eure Kinder auf einem Teil ihres Lebensweges begleiten. Ich heiße Julia Valasek, bin 31 Jahre alt und seit 2009 Kindergartenpädagogin. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich in Oberpettersdorf. Ich habe zwei Kinder im Kindergartenalter.

Nachdem ich 2009 meine Ausbildung zur Kindergarten- und Hortpädagogin abgeschlossen habe, führte mich mein Weg nach Wien, wo ich 2 Jahre eine Kindergartengruppe geführt habe. Danach bekam ich ein Jobangebot in einem Hort in Wr. Neustadt, wobei ich dort nur vorübergehend tätig war.

Denn im Oktober 2011 durfte ich dann die „Jüngsten“ in Pöttelsdorf übernehmen, als eine zweite Gruppe eröffnet wurde. Bis vor meiner Karenz Ende 2016, war ich dann mit viel Herzlichkeit und Freude hier tätig und der Kindergarten wurde wie eine zweite Familie für mich.

Seit dem 6. September darf ich wieder mit Ihren Kindern arbeiten und freue mich darauf, mit ihnen gemeinsam zu lernen, zu wachsen und ihnen bei ihrer Entwicklung/Entfaltung helfen zu dürfen.



## Rausschmeißfest



„Im Kindergarten, im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an ... Und wenn sie groß sind, fragen sie sich irgendwann, wie nur die Zeit so schnell vergehen kann.“ Am 25. August war es soweit – die Kindergartenkinder im letzten Kindergartenjahr feierten ihr

„Rausschmeißfest“ und wurden, so wie es sich beim Rausschmeißfest gehört, von den Pädagoginnen und Helferinnen aus dem Kindergarten rausgeschmissen und natürlich von den Eltern vor der Tür aufgefangen. War das aufregend! Doch der Tag hat schon ereignisreich begonnen. Die zukünftigen Schulkinder Eliana, Julian, Marcel, Nina, Nino und Robin durften an diesem besonderen Tag mit ihrer Schultasche in den Kindergarten kommen und diese bei einer Modenschau präsentieren. Dann kam der Kasperl zu Besuch und hat sogar Popcorn mitgebracht. Am Nachmittag wurden die Kinder mit einer Jause von McDonalds überrascht und danach ging es erst so richtig los. Gestärkt ging es für die Kinder auf eine spannende Schnitzeljagd durch Pöttelsdorf, die abschließend wieder in den Kindergarten führte, wo auf die Kinder eine Überraschung wartete. Am späten Nachmittag kamen dann auch die Eltern in den Kindergarten und die Kinder führten ihre Lieblingshits vor. Bei gemütlichem Beisammensein endete dieser aufregende Tag. Und am Ende des Tages stellte man sich nur mehr die Frage, wie die Zeit so schnell vergehen kann...

## Urbarial wieder unterwegs

Durch die Covid-19 Situation sind auch gewisse Urbarial-Termine durcheinander gekommen. Die alljährliche Karfreitagsbesprechung bzw. Waldbegehung konnte erst verspätet Freitag, den 21.05.2021, stattfinden. Die Vorstands- und Ersatzmitglieder haben an diesem Tag den zum Großteil abgeschlossenen Holzschlag kontrolliert und diverse Vorplanungen für die nächste Saison getroffen. Themen, wie das Eschensterben, der Kastanienrindenkrebs, die Akazien-Flächen Umwandlungen oder der zunehmende Bewuchs von Neophyten, wie z.B. Götterbäume, wurden



diskutiert. Es wird aber oft nicht beachtet, dass außer der Motorsäge im Winter auch andere Arbeiten während des Jahres im Wald notwendig sind. Kleine Bäume! sind rasch gepflanzt. Es ist jedoch eine

zusätzliche Herausforderung, sie einige Jahre zu pflegen. Zahlreiche Fach- und Sachthemen, aber auch die Freiheit und Ruhe in der Natur sowie Gemütlichkeit bestimmten den Tagesablauf. Zwischen-

durch wurde am Oberbuchgraben eine Pause zur Stärkung eingelegt. Mit einem Abschlussjause! am Maifestplatz fand der Tag bei angenehmem Wetter ein gelungenes Ende.



## Kinderbibelwoche



Die Tradition ist nun schon sechs Jahre alt. Eine Woche in den Ferien verbringen Volksschulkinder gemeinsam und lernen dabei eine biblische Geschichte kennen. Highlight war in diesem Jahr, dass alle Kinder wie Je-

remia an einem Seil hochgezogen wurden. Zwar nicht wie der Prophet Jeremia zur Rettung aus der Zisterne, sondern nur an einem Baum, aber dafür mit umso mehr Spaß.

**WIR  
MACHT'S  
MÖGLICH!**

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben.

[wirmachtsmoeglich.at](http://wirmachtsmoeglich.at)

## Für die ganze Familie: Kirche kunterbunt

Es sollte eigentlich 2020 starten. Doch aus bekannten Gründen war so Vieles im letzten Jahr anders. Nun versuchen wir es am Samstag, den 2. Oktober.



Von 15.00 bis 18.00 Uhr gibt es viel mehr als einen Kindergottesdienst. Kirche bunt erleben und dieses gemeinsam feiern!

Es startet mit Stationen an denen Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern schreiben, basteln, rätseln und spielen. Es folgt ein Gottesdienstteil. Gemeinschaft wird dann beim gemeinsamen Abendessen gepflegt. Bitte zur Planung mit Personenzahl vorher im Pfarramt anmelden. Es gibt keine Altersbeschränkung und auch Nicht-evangelische Familien können gerne mitfeiern.

Treffpunkt ist am 2. Oktober das Bethaus Walbersdorf, Hauptstraße 49. Der zweite Termin ist der 20. November. Natürlich werden wir die geltenden Coronaeregeln beachten.



# 120 Jahre Kirche

Am Kirtag haben wir gefeiert!



## Ökumenischer Schöpfungsverantwortungs-Gottesdienst

Am Mittwoch, den 29. September, um 17.00 Uhr feiern Pfarrer Hankemeier und Pfarrer Riegler in der Evang. Kirche Pöttelsdorf den Schöpfungsverantwortungs-Gottesdienst ökumenisch. Vom Klimawandel ist die ganze Welt betroffen. Ändert sich nichts, ändert sich alles. Was ändert sich bei uns? Sorgen, Ängste, Bitte und Ermutigung werden miteinander geteilt.

## Pöttelsdorfer Gespräche

Die Muttergemeinde Pöttelsdorf will zweimal jährlich zu einem Vortrag mit Diskussion in die Alte Schule einladen. Wir beginnen mit einem Thema zum Klimawandel. Carina Scheibreiter von „Brot-für-die-Welt“ stellt dar, wie sich unser Essen auf das Klima auswirkt. Können wir unsere Essgewohnheiten ändern und so etwas zum Klimaschutz beitragen? Mittwoch, 20. Oktober, 18.30 Uhr in der Alten Schule.

## Erntedankfest am 10. Oktober

Nachdem wir 2020 auf dem Hauptplatz gefeiert haben, soll heuer der Erntedankumzug wieder in der Kirche münden. Mit Kindergarten- und Volksschulkindern wollen wir für die Ernte und vieles andere Gute danken.

## Gefallenengedenken

Nachdem es 2020 entfallen musste, wollen wir am 17. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst der Gefallenen der beiden Weltkriege gedenken.

# Zucchinignocchi

Portionen: 4

Dauer: ca. 1 Stunde

## ZUTATEN:

**300 g Zucchini**  
**250 g Ricotta**  
**1 Ei**  
**40 g Parmesan gerieben**  
**100 g Dinkelmehl**  
**300 g Cocktailtomaten**  
**1/2 Zwiebel**  
**1 Knoblauchzehe**  
**30 g Butter**  
**Salz, Pfeffer, Muskatnuss**  
**Parmesan zum Servieren**



## ZUBEREITUNG:

1. Die Zucchini waschen und fein reiben. 1,5 TL Salz dazugeben und ca. 30 Minuten stehen lassen.
2. In der Zwischenzeit Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. Die Cocktailtomaten waschen und halbieren. Beides beiseite stellen.
3. Die geriebene Zucchini fest ausdrücken. Das geht am besten mit einem Mulltuch. Es sollte möglichst keine Flüssigkeit mehr dabei sein.
4. Ricotta, Ei, Mehl und geriebenen Parmesan mit dem geriebenen Zucchini mischen. Kräftig mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen (beim Salz etwas vorsichtig sein, da die Zucchini schon vorher gesalzen wurde). Der Teig soll leicht klebrig sein.
5. Den Teig nun in 3 Portionen teilen und jede Portion auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu einer ca. 2 cm dicken Rolle ausrollen. Mit einem scharfen Messer ca. 1,5 cm dicke Gnocchi schneiden.
6. Einen großen Topf mit Salzwasser zum Kochen bringen. Die Gnocchi dann bei mittlerer Hitze hineingeben. Sie sind fertig wenn sie oben schwimmen.
7. In der Zwischenzeit die Butter in einer großen Pfanne schmelzen und den Zwiebel und die Tomaten darin anschwitzen.
8. Wenn die Gnocchi fertig sind, diese in der Butter-Tomaten-Mischung schwenken und mit geriebenem Parmesan servieren.

**Weitere Rezepte gibt es auf [www.gaumenspielerei.at](http://www.gaumenspielerei.at)**

Bei der GAUMENSPIELEREI gibt es im Herbst auch wieder zahlreiche Kochkurse und Workshops (abgehalten lt. geltenden COVID-Richtlinien). Schaut dafür auf [www.gaumenspielerei.at](http://www.gaumenspielerei.at) vorbei. Ich würde mich freuen den ein oder anderen bei einem der Kurse zu sehen.





## Liebe Sportfreunde!

Nach einer gefühlten Ewigkeit rollt nun wieder der Ball am Zemendorfer Sportplatz. Die lange Corona-Zwangs-pause wurde von uns genutzt, um einige neue Projekte für die Infrastruktur unserer Anlage umzusetzen. So wurde zum Beispiel ein innovativer Rasenmäroboter angeschafft, der den Rasenschnitt am Hauptfeld automatisch erledigt. Ebenso wurde eine Anzeigentafel montiert, die den aktuellen Spielstand und die Spielminute anzeigt. Der bachseitig gelegene Zaun wurde entfernt und durch einen neuen ersetzt. Auch am Spielersektor wurde einiges getan, um etliche Abgänge zu kompensieren. So wurden wir nach zwei Neuverpflichtungen im Winter auch in der Sommertransferzeit tätig. Neu in der Mannschaft dürfen wir mit Miroslav Danis und Frantisek Nagy, zwei slowakische Legionäre, sowie mit Mate Gil-



lich einen ungarischen Legionär begrüßen. Ebenso wurde mit Nemanja Nikolic ein in der Liga bekannter Mittelfeldregisseur geholt. Durch diese Veränderungen wurde ein Platz eines auswärtigen Spielers wieder durch einen Einheimischen ersetzt. Nach einer engagierten achtwöchigen Vorbereitung und einigen starken Testspielgegner haben wir leider den Ligaauftakt gegen eine spielstarke Mannschaft in Lockenhaus mit 4:1 verloren. Ebenso wurde die zweite Partie nach ausgeglichenem Spielverlauf 1:0 in Rohrbach verloren. Die folgenden Matches gegen Forchtenstein und in Kaisersdorf gewann unsere Mannschaft durch Einsatz und Kampf mit 1:0 und 2:0. Wir hoffen weiterhin, tolle Leistungen in unserer Liga zu erzielen und würden uns weiterhin über eure Unterstützung freuen.

Mit sportlichen Grüßen  
Roman Glatz

## „The Squad“ – neues Fitnesscenter in Pöttelsdorf eröffnet

Mit Ende Mai wurden weitgehende Öffnungsschritte in Österreich umgesetzt. So war auch wieder der Besuch von Fitnesscentern möglich. Diese Möglichkeit nutzten Jasmin Köller und Stephanie Schabl, um ihr neues Fitnesscenter unter dem Namen „The Squad“ zu eröffnen. Das Studio ist im ehemaligen Gebäude des Elektrobetriebes Schachinger im Wirtschaftspark untergebracht. Die Räumlichkeiten wurden von den beiden Betreiberinnen adaptiert, um für jede Altersklasse individuelle Trainingsmöglichkeiten anzubieten.

Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert Jasmin und Stephanie zur Eröffnung und wünscht Ihnen alles Gute und viel Erfolg!

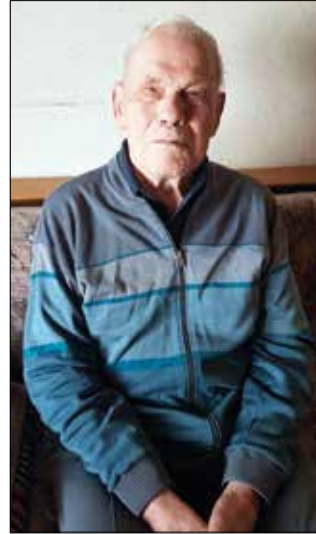


## Pensionisten



### Achtzigster Geburtstag

Im Mai feierte Walter Stöger seinen 80. Geburtstag. Harald Schuber gratulierte im Namen aller Mitglieder des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Pöttelsdorf auf das Herzlichste.



### Neunzigster Geburtstag

Im Juni feierte Ernst Schuber im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Seitens der Pensionisten-Ortsgruppe gratulierte Harald Schuber und dankte dem Jubilar für seine jahrelange Tätigkeit als Kassier in der Vergangenheit.

## Senioren



Der Pöttelsdorfer Seniorenbund konnte nach langer Zeit sich wieder zu einem gemütlichen Tratsch beim Heurigen Stegschandl treffen. Zahlreiche Mitglieder verbrachten einen geselligen Nachmittag.



### Achtzigster Geburtstag

Herr Günther Kurz feierte im Mai seinen 80. Geburtstag. In die Schar der Gratulanten reihten sich aus diesem Anlass Harald Schuber und Käthe Bokor. Sie dankten dem Jubilar für seine jahrzehntelange Mitarbeit im Ortsausschuss des Pensionistenverbandes und überbrachten die besten Glückwünsche der Ortsgruppe Pöttelsdorf.

**KFZ-MEISTERBETRIEB**  
**SCHUBER**  
 WERKSTATT ALLER MARKEN

+43 699 105 288 64  
 martin@kfzschuber.at

A-7023 Pöttelsdorf  
 Pielgasse 17

www.kfzschuber.at



## Personalia

Sehr geehrte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!

Aufgrund der im Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung dürfen die genauen Geburtsdaten sowie Adressen der Jubilare nicht mehr veröffentlicht werden. Das Bgld. Ehrungsgesetz gibt der Gemeinde jedoch die Möglichkeit, den Jubilaren in der Gemeindezeitung allgemein zu gratulieren. Wer dies nicht möchte, soll sich im Gemeindeamt melden. Fotos von Gratulationen werden nur mit Zustimmung der betreffenden Personen veröffentlicht. Sterbefälle werden nicht, Geburten nur mit Zustimmung, kundgemacht.

### Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert folgenden Jubilaren:

Walter Stöger (80)  
 Günther Kurz (80)  
 Ernst Schuber (90)  
 Ilse Kurz (80)  
 Christine Stöger (70)  
 DI Michael Dezsö (70)



**ATELIER | KAITNA | SMETANA**  
 Ziviltechniker GmbH

A-1180 WIEN  
 Semperstraße 19/1/29  
 T: 01 / 478 59 69  
 F: 01 / 478 59 69 / 80

E: [atelier@kaisme.at](mailto:atelier@kaisme.at)



### Achtzigster Geburtstag

Der rüstige Jubilar Robert Mürkl feierte beim Heurigen Stegschandl seinen 80. Geburtstag und lud nachträglich die Gemeindeführung zur gemeinsamen Feier ein. Obmann Alfred Bosard schloss sich der Gratulation im Namen des Seniorenbundes Pöttelsdorf an.



### „Sie haben sich getraut!“

Renate und Andi haben im August geheiratet. Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung wünschen alles Gute, viel Gesundheit und ein gemeinsames Leben im Glück.

## Weingut & Heuriger Stegschandl

Beim Stegschandl hat mittlerweile die Herbstsaison begonnen. Seit 13. September werden den Gästen Spezialitäten vom heimischen Wild serviert. Vom köstlichen Wildschweinragout im Wurzelgemüse-Blaufränkischsafterl bis zum zarten Hirschgulasch finden sich einige Wildschmankerl auf der Speisekarte. Im Oktober und November geht es dann mit den traditionellen Burgenländischen Weidegänsen weiter. Wie auch im letzten Jahr kann man sich das Gansl auch für zu Hause bestellen und abholen. Wer das knusprige Weidegansl im Heurigen genießen möchte, tut gut daran, schon jetzt seinen Tisch dafür zu reservieren.



Zum Jahresabschluss serviert das Stegschandl-Team wieder die beliebten Stegschandl-Burger auf die sich schon viele Gäste freuen.

Und wenn Sie Ihre Party zu Hause feiern oder einfach ein paar Gäste erwarten, dann sind die schmackhaften, herzhaft garnierten Stegschandl-Brötchen genau das Richtige für Sie.

**Die Stegschandl Termine:**  
**20.09. bis 13.10. Wildwochen**  
**23.10. bis 14.11. Ganslwochen**  
**22.11. bis 16.12. Burgerwochen**

Tischreservierungen bitte per WhatsApp, SMS oder Telefon unter 0664/2114595

### DICKDARMKREBSVORSORGE - VORINFORMATION:

Der Testzeitraum für diese wichtige Gesundheitsvorsorge ist vom:

**18. bis 29. Oktober 2021.**

Die Tests werden Ende September verteilt.

**Zielgruppe:**  
**Jahrgänge 1941- 1981**

Genauere Informationen erhalten Sie mit den Teströhrchen!

### AMTSSTUNDEN

Bürgermeister Rainer Schubert

Donnerstag 08.00 bis 10.00 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung  
 unter 0699/140 592 55

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe des Dorfboten  
 ist am 01.12.2021

**Nützen Sie die Möglichkeit  
 für Ihren Beitrag.**

### ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Die Öffnungszeiten entnehmen  
 Sie dem Abfallkalender.

Termine bitte einhalten!  
 Bauschutt und Grünschnitt  
 nur nach Vereinbarung mit:

Hannes Pöttschacher 0699/15120025

### I M P R E S S U M

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeinde Pöttelsdorf, 7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 64, Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7

E-mail: [post@poettelsdorf.bgld.gv.at](mailto:post@poettelsdorf.bgld.gv.at)  
[www.poettelsdorf.at](http://www.poettelsdorf.at)

### Redaktionelle Mitarbeiter:

Alfred Bosard, Daniela Glatter, Roman Glatz, Maria Haider, Mag. Andreas Hankemeier, AL Heidi Kurz, Christian Kurz, BA, Daniela Leyrer, BA, Roland Pfleger, Richard Pöttschacher, Sabine Pöttschacher, Eva Schachinger MA, Matthias Schandl, Mag. Karin Schmit, Harald Schubert, Rainer Schubert, Team des Kindergartens

### Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:

UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur,  
 Am Katzelbach 110b, A-8054 Graz  
 Tel.: 0676/848117333

**Druck:** Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg

**Auflage:** 600 Stück

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

## Handwerkerbonus



Alle Eckpunkte zum Handwerkerbonus 2021 finden Sie auf der Homepage des Landes unter [www.burgenland.at/handwerkerbonus](http://www.burgenland.at/handwerkerbonus) oder der Info-Hotline: 057/600-2800 (zum Lokaltarif)

## Wulkatalschenke

Wulkatalschenke  
 Romana Koch  
 Hauptstraße 89  
 0676/3501372  
 0664/1487250

*Essen auf Rädern*

*Backendl und Schnitzel  
 zum Abholen,  
 größere Mengen werden  
 auch geliefert!  
 (Bitte um tel. Vorbestellung)*

*Bei Interesse bitte um  
 telefonische Kontaktaufnahme.*